

Inhalt

Einleitung 7

1. Einheit und Vielfalt: Eine Einführung in den Islam 13
Ausgangspunkte 14
Das Erbe der Spätantike 18
Der Eine Gott 20
Der Koran und seine Auslegung 23
Die Rolle des Propheten 26
Die Bedeutung der Scharia 27
Festes und Dynamisches 30
Der Reiz der Pluralität 33
2. Der islamische Staat: Vision und Kritik 35
Islamische Reform und westliche Hegemonie 37
Bausteine des islamischen Staates 41
Der islamische Staat als Alternative? 58
3. Wettstreit der Werte 61
Islam als Text 63
Islamischer Diskurs 67
Islamische Grundwerte 71
Gerechtigkeit und Gleichheit 77
4. Religion, Recht und Politik:
Säkularisierung im Islam 87
Die Trennung von Kirche und Staat 92
Die Anwendung der Scharia 97
Religion und individuelle Lebensführung 100
Muslime im säkularen Staat 103

5. Islam, Menschenrechte und Demokratie	105
Islam und Islamismus	105
Die «islamische Ordnung» und die «Anwendung der Scharia»	111
Die Frage der Menschenrechte	113
Kann eine islamische Ordnung demokratisch verfasst sein?	117
6. «Kein Zwang in der Religion»?	
Religiöse Toleranz im Islam	125
Der Status von Nichtmuslimen «im Islam»	127
Theologie und Recht	128
Historische Praxis	134
Formen des Miteinanders	137
Vom Schutzbefohlenen zum Bürger	141
7. Antisemitismus in der arabischen Welt	147
Juden im Islam, Juden unter dem Islam	150
Theorie und Praxis	153
Die Entstehung von Stereotypen	158
Die Islamisierung des Antisemitismus	169
Die Erinnerung an die Judenvernichtung	172
8. Kritik und Selbtkritik:	
Reformistisches Denken im Islam	175
Der «intellektuelle Ansturm» des Westens oder: Kraft durch Reinheit	176
Kritik und Krise	178
Mauerbau	179
Reform der Fundamente	182
Tabus und wie man sie umgeht	187
Selbtkritik	190
Anmerkungen	193